

1/3 Wegen der Finanzkrise muss Mäzen Daniell Porsche nun finanziell kürzer treten

„Porsche-Schule“ in St. Jakob in Finanznot



Daniell Porsche ist Waldorf-Pädagoge und unterrichtet.

Weil das Land nicht mehr Geld zur Verfügung stellt, greift „Licht ins Dunkel“ ein.

Puch. Die Krise der Automobilbranche trifft auch die Paracelsus-Schule für schwierige Kinder in St. Jakob am Thurn (Gemeinde Puch). Die Einrichtung, die nach dem Prinzip der Waldorfpädagogik betrieben wird, war 2005 eröffnet worden. Möglich gemacht hatte den Bau Daniell Porsche (36), der als soziales Ge-

wissen des PS-Clans gilt.

Er hatte nicht nur das Geld für den Bau vorgestreckt, sondern pro Jahr auch 700.000 Euro aus seiner Privatkasse für den laufenden Betrieb gezahlt. 500.000 Euro zahlt die öffentliche Hand. Nun gehen wegen der Krise die Ausschüttungen der Porsche-Fabrik in Stuttgart und der Porsche Holding in Salzburg an die Mitglieder der Eigentümer-Familien Por-

sche und Piëch zurück.

Licht ins Dunkel. Daher könne er in Zukunft nicht mehr die volle Summe aufbringen, teilte Porsche kürzlich bei einem informellen Abend mit Medienvertretern mit. Mehr Geld vom Land dürfte es nicht geben. Vorerst springe *Licht ins Dunkel* ein, teilt der ORF mit. Auch der Verkaufserlös aus Daniell Porsches 13. Buch *Ein Porsche geht auf Reisen* kommt der Schule zugute.